

Bundesbeschluss
über
die Bewilligung von Nachtragskrediten für das Jahr 1937,
I. Teil.

(Vom 24. Juni 1937.)

Die Bundesversammlung
der schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf Art. 85, Ziffer 10, der Bundesverfassung,
nach Einsicht einer Botschaft des Bundesrates vom 1. Juni 1937,

beschliesst:

Einzigem Artikel.

Dem Bundesrat werden für das Jahr 1937 folgende Nachtragskredite bewilligt:

Verwaltungsrechnung.

Zweiter Abschnitt.

Allgemeine Verwaltung.

E. Bundesgericht.

	Fr.	Fr.
3. Taggelder und Reiseentschädigungen an Ersatzmänner	1 800	
11. Auslagen für das Gebäude	7 000	
13. Anwaltskosten und sonstige Auslagen in Armenrechtsprozessen	1 800	
18. Verschiedenes.	1 800	
	10 900	

F. Eidgenössisches Versicherungsgericht.

6. Dienstkleider	150	
13. Neuanschaffung von Mobilien	300	
	450	
Übertrag		11 950

Übertrag

Dritter Abschnitt.**Departemente.****A. Politisches Departement.**

I. Allgemeine Verwaltung.	Fr.	Fr.
8. Völkerbund	54 255	
10. Internationales Bureau des ständigen Schiedsgerichtshofes	200	
18. Heimschaffung und Unterstützung von Schweizern in Russland	39 600	
19a. Förderung der überseeischen Kolonisation	870 000	
	<hr/>	964 055
II. Gesandtschaften.		
20. Gesandte	139 500	
21. Zulagen an die Geschäftsträger ad interim	5 700	
22. Gehälter und Zulagen für das Personal. .	410 000	
24. Umzugskosten	7 000	
25. Miete, Heizung, Beleuchtung und Unter- halt der Kanzleien	55 000	
26. Post-, Telegraphen- und Telephongebühren, Mobiliaranschaffungen, Bureaukosten usw.	29 000	
	<hr/>	646 200
III. Konsulate.		
27. Gehälter, Zulagen und Entschädigungen	440 000	
29. Umzugskosten	6 000	
30. Miete, Heizung, Beleuchtung und Unter- halt der Kanzleien	60 000	
31. Post- und Telegraphengebühren, Mobiliar- anschaffungen, Bureaukosten usw. . . .	30 000	
	<hr/>	536 000
		<hr/>
		2 146 255

B. Departement des Innern.**I. Abteilung für Kultur, Wissenschaft und Kunst.***F. Eidgenössische Technische Hochschule*

55. Hauptbibliothek	4 000	
	<hr/>	
Übertrag	4 000	2 157 605

		Fr.	Fr.
	Übertrag	4 000	2 157 605
III. Direktion der eidgenössischen Bauten.			
9. Hochbauten:		Fr.	
b. Umbau- und Erweiterungsarbeiten . . .	91 700		
c. Neubauten	59 200		
10. Strassen- und Wasserbauten	13 000		
14. Mietzinse für die Zentralverwaltung. . .	47 676		
	<hr/>		211 576
IV. Inspektion für Forstwesen, Jagd und Fischerei.			
5. Schweizerische Forststatistik	1 300		
7. Kommissionen und Sachverständige. . .	1 900		
a. 21. Ausserordentliche Bundeshilfe an die Kantone Graubünden und Tessin in- folge der Wasserverheerungen im Sep- tember 1927	7 350		
	<hr/>		10 550
V. Gesundheitsamt.			
5. Epidemienbekämpfung, Grenzsanitäts- dienst	1 000		
21. Beitrag an Internationales Sanitätsamt in Paris	2 586		
	<hr/>	3 586	
		<hr/>	229 712

C. Justiz- und Polizeidepartement.

II. Justizabteilung.

10. a. Ausserordentliche Bundeshilfe an die Kantone Graubünden und Tessin infolge der Wasserverheerungen im September 1927			31 000
--	--	--	--------

D. Militärdepartement.

II. Ausbildung der Armee.

A. Lehrpersonal.

10. Motorwagentruppe.			
a. Besoldungen und Zulagen der Instruktionsoffi- ziers und Unteroffiziere		Fr. 5 900	
	Übertrag	<hr/>	2 418 317

	Fr.	Fr.
Übertrag	5 900	2 418 317
<i>B. Unterricht.</i>		
4. Kaderschulen.		
<i>e.</i> Flieger- und Fliegerabwehrtruppen.		
11. Abteilungsarbeiten	4 000	
	<hr/>	9 900

E. Finanz- und Zolldepartement.

VI. Amt für Mass und Gewicht.		
12. Beitrag an das internationale Bureau für Mass und Gewicht in Sèvres		350

F. Volkswirtschaftsdepartement.

III. Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.

12. <i>f.</i> Förderung der Innenkolonisation	200 000	
---	---------	--

IV. Bundesamt für Sozialversicherung.

5. Kommissionen und Sachverständige	9 000	
---	-------	--

V. a. Abteilung für Landwirtschaft.

20. <i>a.</i> Ausserordentliche Bundeshilfe an die Kantone Graubünden und Tessin infolge der Wasserverheerungen im September 1927	41 218	
25. Beitrag an das internationale landwirtschaftliche Institut in Rom	842	
	<hr/>	42 060
		<hr/>
		251 060

IV. Verschiedenes.

H. Posttaxen und Telephonegebühren.

3. Automatische Telephonzentrale Bundeshaus.	
<i>d.</i> Erstellungs- und Erweiterungskosten . .	8 000

J. Fahrnisversicherung.

1. Brandschaden	2 334
2. Haftpflicht für Motorfahrzeuge des Bundes	789
	<hr/>
	11 123

11 123

Verwaltungsrechnung 2 690 750

Regiebetriebe des Bundes.

II. Münzstätte.

A. Betriebsrechnung.

II. Fabrikation.

	Fr.
6. Metallbeschaffung.	21 000

III. Getreideverwaltung.

B. Gewinn- und Verlustrechnung.

II. Verwaltungsrechnung.

	Fr.
4. Auslagen und Vergütungen nach Art. 44 Bt G.	500
8. Bureaumaterial und Druckkosten	4 500

	200
11. Verschiedenes	200

5 200

	26 200
Regiebetriebe des Bundes	26 200

Also beschlossen vom Nationalrat,

Bern, den 23. Juni 1937.

Der Präsident: **M. Troillet.**

Der Protokollführer: **G. Bovet.**

Also beschlossen vom Ständerat,

Bern, den 24. Juni 1937.

Der Präsident: **E. Hauser.**

Der Protokollführer: **Leimgruber.**

Der schweizerische Bundesrat beschliesst:

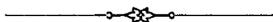
Veröffentlichung des vorstehenden Bundesbeschlusses im Bundesblatt.

Bern, den 24. Juni 1937

Im Auftrag des schweiz. Bundesrates,

Der Bundeskanzler:

G. Bovet.



Bundesbeschluss über die Bewilligung von Nachtragskrediten für das Jahr 1397 1. Teil. (Vom 24. Juni 1937.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1937
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	26
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	30.06.1937
Date	
Data	
Seite	306-310
Page	
Pagina	
Ref. No	10 033 321

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.